Einführung in die Informatik - Vertiefung - SS 2018



Technische Universität Berlin

Computer Vision & Remote Sensing

Übungsblatt 2 (Block 1)

Prof. Dr. Olaf Hellwich und Mitarbeiter

KV-Diagramme und Rekursion

 Verfügbar ab:
 30.04.18

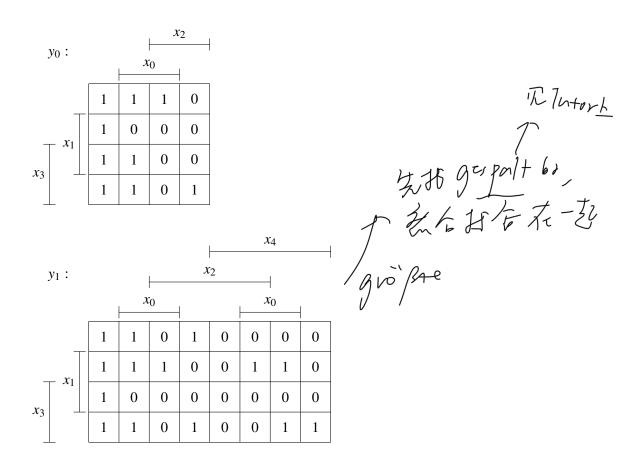
 Abgabe bis:
 07.-11.05.18

<u>Hinweis</u>: Aufgrund des JUnit-Tests für die Hausaufgabenabgabe haben <u>alle Studenten</u> bis zum 09.05.18 um 18 Uhr Zeit für die Abgabe der Hausaufgaben. Nähere Einzelheiten zur alternativen Abgabe befinden sich auf ISIS.

Aufgabe 1: KV-Diagramme(1)

2 Punkte

1. Gegeben sind die folgenden Karnaugh-Veitch (KV)-Diagramme. Geben Sie unter Benutzung dieser jeweils einen booleschen Ausdruck mit minimaler Anzahl der Terme an¹. Für y₀ soll diese in konjunktiver Normalform (KNF) und für y₁ in disjunktiver Normalform (DNF) angegeben werden.



¹ Teilweise kann es nützlich sein, die KV-Tafel zusammenzuklappen und somit mit einem Term die größtmögliche Zahl an Kästchen abzudecken.

Aufgabe 2: KV-Diagramme(2)

2 Punkte

Erstellen Sie für die folgenden Booleschen Ausdrücke jeweils ein KV-Diagramm:

$$y_2: x_0x_2 + \overline{x}_0x_1x_2 + \overline{x}_0x_1\overline{x}_3 + \overline{x}_1\overline{x}_2$$

 $y_3: (\overline{x}_0 + \overline{x}_1 + \overline{x}_3 + \overline{x}_4)(\overline{x}_0 + \overline{x}_1 + x_3 + x_4)(x_1 + \overline{x}_2 + \overline{x}_3 + x_4)(x_0 + x_1 + x_2 + \overline{x}_3)(\overline{x}_2 + \overline{x}_4)$

Hinweis: Das Erstellen einer Wahrheitstafel ist nicht nötig, das KV-Diagramm kann direkt aus den gegebenen Termen abgeleitet werden.

Aufgabe 3: Rekursion 支货工格放置 Konstruktor, Knt 附值保护流 6 Punkte

Aus der Mathematik ist Ihnen die Potenzfunktion bekannt. In dieser Aufgabe sollen Sie in der Klasse Potenz zur Potenz-Berechnung eine iterative sowie eine rekursive Methode schreiben. Beide Methoden werden in einer weiteren Klasse namens TestPotenz in der main-Methode getestet.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- 1. Erstellen Sie die Klasse Potenz.
 - a) Erstellen Sie die Methode potenzIterativ. Diese soll
 - öffentlich sichtbar sein,
 - eine statische Methode sein,
 - zwei Zahlen übergeben bekommen: a (die Basis als Fließkommazahl double) und n (den Exponenten als Ganzzahl int),
 - prüfen, ob Basis oder Exponent negativ sind und in diesem Fall -1 zurückgeben. Ansonsten wird unter Verwendung wiederholter Multiplikation die Potenz berechnet und zurückgegeben.
 - b) Erstellen Sie die Methode potenzRekursiv. Diese soll
 - öffentlich sichtbar sein,
 - eine Objektmethode (also nicht statisch) sein,
 - zwei Zahlen übergeben bekommen: *a* (die Basis als Fließkommazahl **double**) und *n* (den Exponenten als Ganzzahl **int**),
 - prüfen, ob Basis oder Exponent negativ sind und in diesem Fall -1 zurückgeben. Ansonsten wird unter Verwendung wiederholter Multiplikation die Potenz berechnet und zurückgegeben.
 - <u>Hinweis:</u> Überlegen Sie sich, welche Abbruchbedingung für die Rekursion am besten geeignet ist.
 - Abgaben, die mehr als zwei Methodenparameter nutzen, führen zu Punktabzug.
 - Zusatzaufgabe: Verwenden Sie für die bisherige Methode potenzRekursiv eine baumartige Rekursion und nennen Sie die zusätzliche Methode potenzRekursivBaum. Veranschaulichen lässt sich dies an folgendem Beispiel: $5^7 = 5^3 \cdot 5^3 \cdot 5$. Überlegen Sie sich selbst, wie sich hier die Methode verändern müsste.
- 2. Erstellen Sie die Klasse TestPotenz
 - a) Erstellen Sie die main-Methode. Diese soll
 - die Methode Math. pow² mit den Parametern a = 2.2, n = 10 sowie a = 3, n = 0 aufrufen und die Berechnungsergebnisse in Form eines Satzes auf der Konsole ausgeben.³

² Diese Methode wird bereits von Java zur Verfügung gestellt und muss nicht implementiert werden. Die Ergebnisse aus den anderen Methoden (potenzIterativ und potenzRekursiv) können Sie mit den Ergebnissen dieser Methode vergleichen.

³ Beispielaufruf: double potenz1 = Math.pow(2.2, 3).

- die Methode potenzIterativ mit den Parametern a = 2.2, n = 10 sowie a = 3, n = 0 in geeigneter Weise aufrufen und die Berechnungsergebnisse als Satz auf der Konsole ausgeben.
- die Methode potenzRekursiv mit den Parametern a=2.2, n=10 sowie a=3, n=0 in geeigneter Weise aufrufen und die Berechnungsergebnisse als Satz auf der Konsole ausgeben.

Anmerkungen:

- 1. Überlegen Sie sich einen sinnvollen Rückgabetyp für jede Methode.
- 2. Die *n*-te Potenz der Zahl *a* lässt sich auf die Multiplikation zurückführen: $a^n = \underbrace{a \cdot a \cdot \dots \cdot a}_{n \text{ mal}}$.
- 3. Das neutrale Element der Multiplikation ist 1 und für alle ganzen Zahlen x gilt: $x^0 = 1$.
- 4. Geben Sie bitte, wie immer, nur jeweils eine Implementierung pro Methode ab.